

Schenkung von Georg Baselitz „Selbstportrait ZERO“ zugunsten Obdachloser

„Kunst hilft geben für Arme & Wohnungslose in Köln“ freut sich über ein Neujahrsgeschenk von **Georg Baselitz**: Der Künstler von Weltrang, schenkt eine Papierzeichnung zugunsten der Obdachlosenhilfe. Georg Baselitz: **„Künstler sind den Bedürftigen immer näher als den Regierenden. Schon Diego Velasquez hat die Obdachlosen schöner gemalt als die Despoten. Ich hoffe, diese Versteigerung macht aufmerksam auf die Not der Menschen.“** Jetzt wird dieses Kunstwerk „Selbstportraits ZERO“ von Georg bei einer Online-Benefiz-Auktion versteigert (21. Januar - 31. Januar 2021).

Wie kam es zu dem Baselitz-Kunstwerk? Es war im Jahr 2018 in der Fondation Beyeler in Basel, das Museum zeigte eine vielbeachtete Ausstellung mit Werken Georg Baselitz aus Anlass seines 80. Geburtstags. Während eines Interviews mit der ZDF-Sendung „aspekte“ zeichnete der Künstler ein Selbstportrait, das Fernsehinterview war auf einmal nicht mehr nur ein Interview, es zeigte auch den Schaffensprozess eines Künstlers, der zu den prägendsten Vertretern der Gegenwartskunst zählt. Laut Kunstkompass 11/2020 ist Baselitz die Weltrangliste Nr. 3 der lebenden Künstler.

Was aber tun mit diesem Kunstwerk von der Hand Georg Baselitz', die dieser mit „ZERO im Jahr 2018 betitelte? Die ZDF-Redaktion regte 2020 eine wohltätige Versteigerung des Selbstportraits an. Jetzt wurde das Baselitz Kunstwerk dem Verein Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose e.V. übergeben. Georg Baselitz war unmittelbar angetan von der Idee Obdachlose damit zu unterstützen.

Kunst hilft geben e.V. trat an das Traditionsauktionshaus Lempertz heran, und so haben sich Partner für einen guten Zweck „zusammengetan“: Georg Baselitz, das ZDF, Lempertz und Kunst hilft geben, um **„Obdachlosen durch eine Versteigerung zu helfen und ein Zeichen in der Pandemie zu setzen für die Ärmsten der Armen und Ausgegrenzten,“** so Dirk Kästel: „Wir schreien für Obdachlose um Hilfe! Sie brauchen insbesondere im

Winter Hilfe, um auf der Straße bei Minustemperaturen täglich zu überleben. Eigentlich muss der Staat für alle Bürger sorgen: Denn **Wohnen ist ein Grundrecht eines jeden**. In der Pandemie dringender denn je.“

Das Kunstwerk Georg Baselitz Titel: „Selbstporträt ZERO“
Entstehung: 2018 Bleistift auf Papier. 29,5 x 20,6 cm Signiert und datiert oben Mitte: 18. I. 2018 G. B. Schätzpreis 8.000-12.000,- Euro

Hintergrund: „ZERO“ ist ein Großhändler für Malerbedarf. Baselitz trägt seit vielen Jahren beim Arbeiten im Atelier Baseball Caps dieser Firma mit dem Schriftzug „ZERO“ vorne drauf. So wie auf der Zeichnung. „ZERO“ wurde so zu seinem Alias.

Eine ähnliche große Zeichnung von Georg Baselitz auf Papier wurde 2012 bei einer Benefiz-Auktion für 35.000 € für soziale Zwecke versteigert.

Die Versteigerung findet als Online-Only Auktion zwischen dem 22. Januar und 31. Januar 2021 (16 Uhr) statt. Interessenten können sich ab 21. Januar Website zum Bieten registrieren. Informationen zur Auktion:

projects@lempertz.com

www.lempertz.com

Kontakt: Kunst hilft geben e.V. Dirk Kästel

0151-42815196

www.kunst-hilft-geben.de

info@kunst-hilft-geben.de

Die ZDF-Fernsehsendung „aspekte“, die sich mit dem Thema Obdachlosigkeit befasst, berichtet am 22. Januar um 23.30 Uhr über die Auktion. Informationen zur Sendung: Peter Schiering, Redaktion Kultur Berlin / aspekte 01728439185 Der Verein: Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V. www.kunst-hilft-geben.de Email: info@kunst-hilft-geben.de Tel. 015142815196.



Foto: Robert Oisin Cusack

Georg Baselitz Titel: „Zero“ Entstehung: 2018 Bleistift auf Papier. 29,5 x 20,6 cm
Signiert und datiert oben Mitte: 18. I. 2018 G. B.

Schätzpreis 8.000-12.000,- Euro

Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V. ist ein eingetragener, mildtätiger Verein, der die Lebenssituation von armen und wohnungslosen Menschen in Köln verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen. Dafür werden Geld- und Kunstspenden gesammelt. Unterstützer neben **Georg Baselitz** sind u.a. **Rosemarie Trockel, Gerhard Richter, Benjamin Katz, HA Schult, Harald Naegeli, Boris Becker.**